Ressort: Politik

Weiter Streit um Maklerprovisionen

Berlin, 28.10.2012, 00:33 Uhr

GDN - In der Frage, wer Maklerprovisionen zahlen soll, gibt es weiter unterschiedliche Auffassungen: Der nordrhein-westfälische Bauminister Michael Groschek (SPD) will, dass künftig Vermieter, und nicht Mieter, die Maklerprovision begleichen. In einem Gastbeitrag für "Bild am Sonntag" schreibt er: "Wer bestellt, der bezahlt. Das finde ich fair. Unfair finde ich: Ein Vermieter entscheidet frei, ob er einen Makler beauftragt oder nicht. Sein künftiger Mieter hat keine Wahl. Er bezahlt, was der Vermieter bestellt hat. Damit muss Schluss sein."

Groschek fügte hinzu: "Wir wollen auch zu hohe Mieten bei Neuvermietungen verhindern. Deshalb werden wir mit Hamburg im Bundesrat auch gegen Wuchermieten bei Neuvermietungen kämpfen. Denn Luxusmieten verdrängen immer mehr Normalverdiener aus Boomstädten. Geringverdiener haben schon keine Chance mehr." Die bayerische Justizministerin Beate Merk (CSU) hält eine gesetzliche Regelung dagegen für nicht sinnvoll: "Wer bestellt bezahlt - das klingt logisch und gerecht. Aber damit Mieter gegen hohe Provisionen schützen - das wird nicht funktionieren. Makler können von beiden Seiten beauftragt werden. Dann kommt es darauf an, wer zuerst den Auftrag erteilt hat. Das festzustellen, wird nur langwierige Prozesse zur Folge haben, das gibt den Mietern Steine statt Brot. Und vor allem lässt sich das Gesetz zu leicht umgehen. Schwarze Schafe könnten dann einfach die Anzeige so formulieren, dass der Mieter zahlen muss. Das ist keine Lösung, sondern nur ein neues Problem."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1260/weiter-streit-um-maklerprovisionen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619